

Gemeindeinfo 3 / 2020



Kreisel Strand
kurz vor Fertigstellung

Liebi Vinuzerinne, liebi Vinuzer



„Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei“...

Dieser Spruch trifft nun bald auf meine Amtszeit im Gemeinderat zu, welche am 31. Dezember 2020 endet.

Die 22 Jahre im Gemeinderat, davon 12 als Gemeindepräsidentin, empfand ich als eine sehr schöne und prägende Zeit. Ich habe in all den Jahren viel erlebt und viel gelernt. Für unsere Gemeinde tätig zu sein und etwas bewegen zu können, hat mich stets mit Freude und Genugtuung erfüllt.

Ich danke allen herzlich, die mich in dieser Zeit begleitet und unterstützt haben:

- ♥ allen voran meiner verständnisvollen Familie
- ♥ sämtlichen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat
- ♥ den stets hilfsbereiten Personen auf der Gemeindeverwaltung
- ♥ und natürlich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Vinelz

Die kommende Gemeindeversammlung findet wiederum unter Einhaltung der gültigen Schutzmassnahmen statt. Näheres dazu erfahren Sie in dieser Info.

Gerne lade ich Sie noch einmal ein, am Mittwoch, 25. November 2020 an der Versammlung teilzunehmen.

Eure Präsidentin

Rita Bloch



GEMISCHTE GEMEINDE VINELZ

Ordentliche Gemeindeversammlung

Mittwoch, 25. November 2020, 20.00 Uhr, **Turnhalle Vinelz**

Traktanden:

1. Budget 2021

Beratung und Genehmigung Steueranlagen und Budget

2. Wahlen

- a) Gemeindepräsidentin / Gemeindepräsident
- b) Gemeinderätin / Gemeinderat
- c) Rechnungsprüfungsorgan

3. Personalreglement

Änderungen Anhang II: Erhöhung Ansatz Stundenlohn, Tag- und Sitzungsgelder

4. Kreditabrechnung Fassadensanierung Schulhaus

Kenntnisnahme

5. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Versammlungsgeschäften liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Eine schriftliche Orientierung über die Versammlungsgeschäfte wird in Form einer Gemeindeinfo allen Haushaltungen zugestellt. Allfällige Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen, in Wahlangelegenheiten innert 10 Tagen, beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg schriftlich und begründet einzureichen.

Das Protokoll dieser Gemeindeversammlung liegt vom 2. Dezember 2020 bis 31. Dezember 2020 auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich dem Gemeinderat Vinelz einzureichen.

Zum Besuch dieser Gemeindeversammlung sind alle seit 3 Monaten in Vinelz angemeldeten stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem 18. Altersjahr freundlich eingeladen.

Vinelz, 20. Oktober 2020

Der Gemeinderat

Anzeiger Nr. 43 vom 23. Oktober 2020

Anzeiger Nr. 44 vom 30. Oktober 2020

Corona – Schutzmassnahmen:

- Damit genügend Abstand gewahrt werden kann, findet die Gemeindeversammlung in der Turnhalle statt.
- Besonders gefährdete Personengruppen werden angehalten, sich bei einer Teilnahme so gut wie möglich vor einer Ansteckung zu schützen. Die Teilnahme von besonders gefährdeten Personen an der Gemeindeversammlung ist aber letztlich eine individuelle Entscheidung und unterliegt der Eigenverantwortung des Einzelnen.
- Kranke Personen sollen auf jeden Fall zu Hause bleiben, ebenfalls Personen, die mit einer erkrankten Person in einem Haushalt leben oder engen Kontakt hatten.
- Die Versammlungsteilnehmer werden angehalten, rechtzeitig zur Gemeindeversammlung zu erscheinen, damit auch am Eingang die Distanz von 1,5 Meter eingehalten werden kann.
- Beim Eingang steht ein Desinfektionsmittelspender. Die Versammlungsteilnehmer sind aufgefordert, vor dem Eintritt in die Halle die Hände zu desinfizieren.
- Mit Ausnahme der Referenten gilt eine allgemeine Maskentragpflicht.
- Die Bestuhlung sieht eine Distanz von 1,5 Meter zum Sitznachbar vor. Die Stühle dürfen nicht zusammengerückt werden.
- Die Kontaktdaten von sämtlichen Versammlungsteilnehmern werden erfasst.
- Auf den traditionellen Apéro nach der Versammlung wird verzichtet. Die Versammlungsteilnehmer werden gebeten, nach der Versammlung die Turnhalle zügig zu verlassen.

Traktandum 1: Budget 2021, Beratung und Genehmigung Steueranlagen und Gebühren

Das Budget 2021 sowie der dazugehörige Vorbericht wurden nach den Vorgaben des Rechnungslegungsmodelles HRM2 erstellt. Das vollständige Budget 2021 sowie der Vorbericht können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder auf der Internetseite der Gemeinde unter www.vinelz.ch/aktuelles heruntergeladen werden. Informieren Sie sich vorgängig über das Budget – anlässlich der Versammlung findet lediglich eine Kurzpräsentation statt.

Auszüge aus dem Vorbericht:

Das Budget 2021 wurde auf Basis der folgenden gegenüber dem Vorjahr unveränderten Anlagen und Gebühren erstellt:

Steueranlage	1,69
Liegenschaftssteuer	1,2 o/oo
Hundetaxe pro Hund	CHF 50.00

Wasserzins (pro m³)	CHF	1.95	(inkl. 2,5% MWSt.)
Grundtaxe pro Haushalt	CHF	160.00	(inkl. 2,5% MWSt.)
Grundtaxe pro weitere Wohnung	CHF	110.00	(inkl. 2,5% MWSt.)
Grundtaxe pro Gewerbe	CHF	110.00	(inkl. 2,5% MWSt.)
Grundtaxe pro Campingstandpl.	CHF	55.00	(inkl. 2,5% MWSt.)

Abwassergebühren

Haushaltungen (pro m ³)	CHF	2.40	(inkl. 7,7% MWSt.)
Grundgebühr pro Anschluss	CHF	165.00	(inkl. 7,7% MWSt.)
Grundgebühr pro Anschluss Vak.	CHF	310.00	(inkl. 7,7% MWSt.)

Kehrichtgebühren pro Haushalt CHF 110.00

Kabel-TV pro Monat	CHF	15.00	(inkl. 7,7% MWSt.)
Kabel-TV pro Monat Camping	CHF	7.50	(inkl. 7,7% MWSt.)

Kurtaxen

Pro Logiernacht	CHF	1.00
Pauschale bis 2 Zimmer	CHF	150.00
Pauschale bis 3 Zimmer	CHF	180.00
Pauschale bis 4 Zimmer	CHF	210.00
Wohnwagen	CHF	50.00

Fernwärme

Grundgebühr pro kW	CHF	140.00	(inkl. 7,7% MWSt.)
Verbrauchsgebühr pro kWh	CHF	0.07	(inkl. 7,7% MWSt.)

Das Budget schliesst bei einem Umsatz von CHF 4'466'950.00 ausgeglichen ab.

In den nächsten Jahren stehen folgende grosse Investitionsprojekte an:

- Sanierung weitere Etappen Vakuumanlage Lüscherzstrasse,
- Innensanierung Schulhaus,
- Div. Strassensanierungen inkl. Umstellung Beleuchtung auf LED,
- Umsetzung Wasserbauplan,
- Bissenschutz Bootshafen
- Uferweg.

Die aktuelle Verschuldung liegt bei CHF 6.0 Mio. und wird zu durchschnittlich 0.35 % verzinst.

Das Eigenkapital beläuft sich aktuell auf CHF 1'690'764.13 oder rund 14 Steueranlagezehntel. Inklusive Spezialfinanzierungen und finanzpolitischen Reserven beträgt das Eigenkapital CHF 3'322'627.72.

Antrag des Gemeinderates:

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern
- b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern
- c) Genehmigung Budget 2021 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF 4'401'100	CHF 4'466'950
Ertragsüberschuss	CHF 62'850	
Allgemeiner Haushalt	CHF 3'453'850	CHF 3'453.850
Ertrags- / Aufwandüberschuss	CHF 0	
SF Wasserversorgung	CHF 195'000	CHF 230'200
Ertragsüberschuss	CHF 35'200	
SF Abwasserentsorgung	CHF 351'200	CHF 374'500
Ertragsüberschuss	CHF 23'300	
SF Abfall	CHF 91'500	CHF 95'850
Ertragsüberschuss	CHF 4'350	
SF Gemeinschaftsantenne	CHF 107'250	CHF 107'250
Ertrags- / Aufwandüberschuss	CHF 6'100	
SF Wärmeverbund	CHF 205'300	CHF 205'300
Ertrags- / Aufwandüberschuss	CHF 0	

Traktandum 2: Wahlen

- a) Gemeindepräsidentin / Gemeindepräsident
- b) Gemeinderätin / Gemeinderat
- c) Rechnungsprüfungsorgan

Die Gemeindepräsidentin **Rita Bloch** verlässt aufgrund der Amtszeitbeschränkung den Gemeinderat auf Ende 2020. Rita Bloch war bereits in jungen Jahren während einer Amtsperiode (1985 – 1988) Mitglied des Gemeinderates und hatte damals das Schuldepartement unter sich. Auf das Jahr 1999 hin wurde Rita Bloch erneut in den Gemeinderat gewählt und führte während Jahren die Ressorts Soziales und Bildung. Im Dezember 2008 wurde sie auf das Jahr 2009 hin zur Gemeindepräsidentin gewählt, als welche sie unter anderem für die Gemeindefinanzen zuständig war.



Als Gemeindepräsidentin hat sie massgeblich an den folgenden grösseren Projekten der Gemeinde mitgearbeitet:

- Neubau Mehrzweckgebäude mit Gemeindesaal,
- Zentrale Holzsnitzelheizung und Wärmeverbund,
- Sanierung Dorfstrasse; Mattenweg und Bergweg,
- Kabelerschliessung Camping Strand und Camping Arbogast,
- Sanierung öffentliche Beleuchtung – Wechsel auf LED,
- Sanierung Vakuum-Anlage Lüscherzstrasse,
- Neugestaltung Ofenhausplatz,
- Spielplatz MZG und am See,
- Altlastensanierung Kugelfang,
- Sanierung Schulhaus,
- Neuanlage Gemeinschaftsgrab.

In ihrem Amt als Gemeindepräsidentin hat sie zudem 233 Gemeinderatssitzungen geleitet, an welchen 1'665 Geschäfte beraten wurden. Diese Beratungen wurden auf insgesamt 1'237 Seiten Protokoll festgehalten.

Im Namen der Bevölkerung dankt der Gemeinderat wie auch die Verwaltung Rita Bloch für ihren langjährigen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde. Ab Neujahr wird Rita die Last des Gemeindevorstandes abgeben und sich in der neu gewonnenen Freizeit vermehrt ihren Enkelkindern widmen können.

a) Wahl eines Gemeindepräsidenten

Hansjürg Bigler, aktueller Vizegemeindepräsident, gehört dem Gemeinderat zwischenzeitlich auch schon 12 Jahre an und würde aufgrund der Amtszeitbeschränkung Ende Jahr ebenfalls aus dem Gemeinderat ausscheiden. Er ist jedoch motiviert, für die Gemeinde weiterhin tätig zu sein und stellt sich für die Wahl zum Gemeindepräsidenten zur Verfügung. Als Gemeindepräsident beginnt die Zählung der Amtsdauer von vorne.



Die Versammlung kann weitere Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl vorschlagen. Erfolgen keine weiteren Vorschläge, erklärt die Versammlungsleiterin den Vorgeschlagenen in stiller Wahl als gewählt.

b) Wahl von 2 Gemeinderäten

Sandra Weyermann als Vorsteherin des Baudepartementes hat sie während 2 Jahren die Amtsdauer ihrer Vorgängerin beendet. Sie stellt sich nun für ihre erste vollständige Amtsperiode 2021 – 2024 zur Wiederwahl.



Als Ersatz für den frei werdenden Sitz im Gemeinderat stellt sich **Niklaus Graber** zur Wahl. Bei seiner allfälligen Wahl würde er voraussichtlich dem Departement Soziales und öffentliche Sicherheit vorstehen. Niklaus Graber stellt sich hier gleich selber vor:



Mein Name ist Niklaus Graber und ich wohne zusammen mit meiner Frau seit 1991 in Vinelz. Geboren bin ich 1959 in Erlach und habe dort auch die Schulen besucht. Nach meiner Ausbildung zum Lehrer, arbeitete ich als Klassenlehrer und Schulleiter im Schulheim Schloss Erlach. Seit 2009 bin ich in Ins und Erlach an der Oberstufe als Heilpädagoge tätig.

Zusammen mit meiner Frau wohne ich seit 1991 in Vinelz am Kappelenacker. Es gefällt uns hier sehr gut. Deshalb bin ich auch gern bereit im Gemeinderat mitzuarbeiten. Das Departement Soziale Wohlfahrt, Gesundheit und Öffentliche Sicherheit entspricht meinen Interessen und Fähigkeiten. Für die Gemeinde Vinelz war ich bereits einige Jahre in der Feuerwehr als Rohrführer und als Delegierter im Seelandheim Worben engagiert.

Das Singen im Konzertchor Biel Seeland, Wandern, Orientierungslauf und Lesen sind meine liebsten Freizeitaktivitäten. Ich freue mich auf die Arbeit im Gemeinderat.

Die Versammlung kann weitere Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl vorschlagen. Erfolgen keine weiteren Vorschläge, erklärt die Versammlungsleiterin den Vorgeschlagenen in stiller Wahl als gewählt.

c) Wahl des Rechnungsprüfungsorganes

Seit dem Jahre 2004 revidiert die Gemeinderechnung die **BDO AG** (früher BDO Visura). Die Zusammenarbeit zwischen Revisionsfirma und der Finanzverwaltung verläuft sehr gut. So ist die BDO nicht nur Prüferin, sondern auch Unterstützerin bei buchhalterischen Fragestellungen. Insbesondere beim Wechsel auf das neue Rechnungsmodell HRM2 hat sich der Vorteil einer professionellen und kompetenten Revisionsstelle gezeigt. Die Gemeinde Lüscherz lässt ihre Gemeinderechnung ebenfalls durch die Firma BDO AG prüfen. Da so die Revisionen der Gemeinderechnungen Vinelz und Lüscherz zusammen vorgenommen werden können, entstehen Synergien und Kosteneinsparungen.

Die Versammlung kann weitere Vorschläge für eine Revisionsstelle vorbringen. Werden keine weiteren Vorschläge gemacht, erklärt die Versammlungsleiterin die Firma BDO AG für die nächsten 4 Jahre als Revisionsstelle der Gemeinde als gewählt.

Traktandum 3: Personalreglement

Änderungen Anhang II; Erhöhung Ansatz Stundenlohn, Tag- und Sitzungsgelder

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Ansatz des Stundenlohnes sowie der Tag- und Sitzungsgelder, festgehalten im Anhang zum Personalreglement, anzupassen.

Stundenlohn

Gemäss heutigem Tarif wird ein Stundenlohn von CHF 28.00 pro Stunde ausbezahlt. Dieser Ansatz kommt hauptsächlich beim stundenweise beschäftigten Reinigungspersonal zur Anwendung. Je nach Situation rechnen jedoch auch die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte nach Stundenaufwand ab.

Beim Stundenlohn von CHF 28.00 sind Ferien, Feiertagsentschädigung sowie Anteil 13. Monatslohn bereits eingerechnet. Rechnet man diese Vergütungen ab, beläuft sich der Stundenlohn noch auf CHF 22.66 bzw. auf rund CHF 4'200.00 im Monat.

Der Gemeinderat schlägt die Erhöhung auf CHF 30.00 vor, was bei einem Ferienanteil von 5 Wochen zu folgenden Ansätzen führen würde:

Lohn	24.30
10,64% auf Anteil Ferien (= 25 Tage)	2.57
3,077% Feiertagsentschädigung	0.83
1/12 Anteil 13. Monatslohn von CHF 27.70	2.30
Total Stundenlohn	30.00

Dies entspricht bei einer Vollzeitanstellung einem Lohn von monatlich rund CHF 4'500.00.

Durch die Erhöhung würde der jährliche Lohnaufwand für die Gebäudereinigung um rund CHF 2'000.00 auf CHF 28'000.00 steigen.

Taggelder

Bei Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen werden ab einer Dauer von mindestens 3 Stunden ein halbes und ab 5 Stunden ein ganzes Taggeld ausbezahlt. Das heute ausbezahlte halbe Taggeld von CHF 60.00 entspricht jedoch nur dem Lohn von 2 Stunden und das ganze Taggeld einem Lohn von 4 Stunden.

Der Gemeinderat beantragt deshalb die folgenden Erhöhungen:

	Bisher:	Neu:
Ganztages Sitzung	120.00	200.00
Halbtages Sitzung	60.00	100.00

Die Auszahlung von Taggeldern kommt nicht häufig zur Anwendung. Es wird deshalb mit Mehrkosten von unter CHF 1'000.00 pro Jahr gerechnet.

Sitzungsgelder

Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden erhalten die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in Vinelz keine Pauschalspesen, sondern lediglich eine Fixentschädigung. Das Sitzungsgeld gilt für sämtliche Behördenmitglieder als Spesenersatz (Ausnahme: Fahrspesen ausserhalb des Verwaltungskreises). Daher gilt für die Behördenmitglieder (Gemeinderats- und Kommissionsmitglieder, Delegierte etc.) das Sitzungsgeld nicht als Lohn.

Da heute die Sitzungen vermehrt Vorbereitungsarbeiten benötigen (Aktenstudium, Telefone, Besprechungen etc.) und wie bereits erwähnt keine Pauschalspesen ausbezahlt werden, beantragt der Gemeinderat die folgenden Erhöhungen der Sitzungsgelder:

	Bisher:	Neu:
Abendsitzung Gemeinderat	60.00	80.00
Kommission / Delegierte	40.00	50.00

Die jährlichen Mehrkosten werden geschätzt auf:

Gemeinderat	CHF 3'800.00
Kommission / Delegierte	CHF 900.00

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung die Erhöhung der Entschädigungen im Anhang II des Personalreglements der Gemischten Gemeinde Vinelz wie folgt:

	bisher	neu
Stundenentschädigung	CHF 28.00	CHF 30.00
Taggeld Halbtagesitzung (mind. 3 h)	CHF 60.00	CHF 100.00
Taggeld Ganztagesitzung (ab 5 h)	CHF 120.00	CHF 200.00
Abendsitzung Gemeinderat	CHF 60.00	CHF 80.00
Sitzungsgeld Kommission / Delegierte	CHF 40.00	CHF 50.00
Abendsitzung Gemeinderat	CHF 60.00	CHF 80.00

Traktandum 4: Kreditabrechnung Fassadensanierung Schulhaus Kenntnisnahme

Die Aussensanierung des Schulhauses konnte abgeschlossen werden. Die Abrechnung präsentiert sich wie folgt:

Kreditbeschluss Gemeindeversammlung 05.06.2019	CHF	150'000.00
Baubewilligungsgebühren / Bauversicherung	CHF	1'114.00
Hubschmied AG, Baugerüst	CHF	19'069.35
Gehri Holzbau, Montagebau in Holz	CHF	28'321.55
Mäder GmbH, Malerarbeiten	CHF	74'935.05
Lanz Haustechnik, Spenglerarbeiten	CHF	39'215.85
Total	CHF	162'655.80
Kreditüberschreitung 8,5%	CHF	12'655.80

Der genehmigte Kredit wird um CHF 12'655.80 bzw. 8,4% überschritten. Nicht im Kostenvoranschlag war beispielsweise die Wetterfahne, welche wider Erwarten komplett ersetzt werden musste. Zudem blieb das Baugerüst länger stehen als ursprünglich geplant. Da sich der Nachkredit auf weniger als 10% des ursprünglichen Kredites beläuft, liegt dessen Genehmigung in der Kompetenz des Gemeinderates. Die Kreditabrechnung wird der Gemeindeversammlung lediglich zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung die vorliegende Kreditabrechnung zur Kenntnisnahme.

Informationen aus dem Gemeinderat

Ackerbaustellenleiter / Leiter Erhebungsstelle

Nach 20 Jahren als Erhebungsstellenleiter (vormals Ackerbaustellenleiter) hat Martin Hämmerli auf Ende Jahr seine Demission eingereicht. Mit viel Engagement hat Martin Hämmerli diese Unterstützungs- und Beraterfunktion im Dienste der Landwirte in Vinelz wahrgenommen. Dafür gebührt ihm der beste Dank.

Als Nachfolger hat der Gemeinderat Walter Kaufmann, Mattenweg 60, als neuen Erhebungsstellenleiter gewählt. Er wird die entsprechenden Ausbildungseinheiten des Amtes für Landwirtschaft und Natur im kommenden Jahr absolvieren. Wir wünschen Walter Kaufmann viel Befriedigung bei seinem neuen Nebenamt.

Anschaffung Defibrillator

Nach diversen Anfragen hat der Gemeinderat beschlossen, einen Defibrillator anzuschaffen. Dieser wird während den Sommermonaten bei den WC-Anlagen am Strand zur Verfügung stehen. Nach Saisonende wird das Gerät im Winterhalbjahr in den Vorraum der Turnhalle gezügelt.

Umlegung Wasserleitung Flachseren

An der Flachseren wurde die Wasserleitung in früheren Zeiten der Einfachheit halber durch die Grünflächen und nicht im Strassenraum erstellt. Das beeinträchtigt nun aber die Bebauung der entsprechenden Flächen. Einer der letzten solchen Abschnitte wird nun in die Strasse umgelegt. Zudem wird ein sich heute in einem privaten Garten befindlicher Hydrant an den Strassenraum versetzt. Die Arbeiten werden kurzum beginnen.

Schulbushaltestelle vor dem Mehrzweckgebäude

Unter Beizug eines Verkehrsplaners wurde nach Möglichkeiten gesucht, die Schulbushaltestelle in Vinelz sicherer zu machen. Trotz intensiver Suche wurde im näheren Umfeld keine geeignete Alternative gefunden. Auf dem Platz vor dem Mehrzweckgebäude wurden nun Signalisationen für die Haltestellen der Busse sowie die Fusswege und Haltelinien angebracht. Nach Information der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern hat sich die Situation bereits stark gebessert.

Neuzuzüger- / Behördenanlass

Aufgrund der angespannten Corona-Situation hat der Gemeinderat frühzeitig den gemeinsamen Neuzuzüger- und Behördenanlass gestrichen. Die diesjährigen Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger werden dafür an den hoffentlich im nächsten Jahr durchführbaren Anlass eingeladen.

Bisenschutz Bootshafen

Im September fand in Bern eine Besprechung bezüglich der Machbarkeit eines Bisenschutzes im Bootshafen Vinelz statt. Vertreten waren das Amt für Gemeinden und Raumordnung, das Tiefbauamt, der Archäologische Dienst, das Amt für Gebäude und Grundstücke, das Schifffahrtsamt, die Fischereiaufsicht, das Landschaftswerk Bielersee sowie Vertreter der Gemeinde Vinelz. Grundsätzlich ist der Bau eines Bisenschutzes denkbar. Problematisch wird die allfällige Erweiterung mit zusätzlichen Plätzen, da der Seeverkehrsrichtplan dies, wenn überhaupt, nur in sehr geringer Anzahl vorsieht. Der Gemeinderat hat für die weitere Bearbeitung des Projektes nun die Unterstützung von Christoph Iseli, Mitglied der Geschäftsleitung des Landschaftswerkes Bielersee, gesichert. Christoph Iseli war bereits beim Bau des heutigen Hafens involviert.

Kreuzung Weberhof

Der Kanton hat ein Ingenieurbüro mit der Überprüfung der Kreuzung beim Weberhof beauftragt. Im November fand eine erste Besprechung mit der Gemeinde statt. Der Bau eines Kreisels an diesem Standort steht jedoch vorläufig nicht mehr zur Diskussion.

Erweiterung Holzschopf

Nachdem nach einer Polizeikontrolle neue Gerätschaften und Anhänger, für unter anderem die Holztransporte, angeschafft werden mussten, prüft der Gemeinderat die Verlängerung des Holzschopfes in der Sandgrube. Die Erweiterung soll als Unterstand für die forstlichen Gerätschaften dienen. Eine erste Voranfrage wurde von der Waldabteilung Mittelland positiv beantwortet.

Kabelanlage

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Kreisels Strand hat die Gemeinde die Gelegenheit ergriffen, um gleichzeitig neue Leerrohre für die Kabelanlage einzulegen. Diese dienen dazu, das Glasfaserkabel ab dem Ländteweg in die Gasse zu ziehen. Erste Neubauten werden bereits mit Glasfaserkabel erschlossen. Noch bringen die Glasfaserkabel dem Abonnenten keinen Mehrnutzen, ist doch der Bezug der heutigen maximalen Internetleistung auch über die bestehenden Koaxialkabel möglich. Will die Gemeinde jedoch das Netz langfristig weiterbetreiben, muss die Technik dringend à jour gehalten werden.

Dienstjubiläum Robert Gutmann

Eine Delegation des Gemeinderates hat am 30. Oktober eine kleine Jubiläumsfeier mit dem Werkhofleiter Robert Gutmann abgehalten. Nachdem Robert Gutmann bereits in früheren Jahren im Gemeindeforst ausgeholfen hat, wurde er als Gemeindearbeiter auf den 1. November 1990 fest angestellt. Wir gratulieren Robert Gutmann zu seinem 30-jährigen Dienstjubiläum und danken ihm für seinen Einsatz zu jeder Tages- und Nachtzeit zum Wohle der Bevölkerung und der Feriengäste in Vinelz.



Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Entsorgung

www.vinelz.ch / Online-Schalter / Entsorgung

Hackplatz

Der Hackplatz wird nach Abschluss der Sanierung des Kugelfanges neu organisiert. Die Mulde befindet sich nun auf der Westseite des Platzes und ist nach wie vor jederzeit frei zugänglich. Sollte die Mulde mal nicht vor Ort sein, wird diese gerade geleert und sollte in rund einer Stunde wieder zurück am Platz sein.

Annahme von Astmaterial

Wie bereits angekündigt, wird Astmaterial bis auf Weiteres nur noch kontrolliert und zu bestimmten Zeiten angenommen.

Vom 1. Dezember 2020 bis 30. März 2021 kann das Astmaterial jeweils am

Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr

auf dem Hackplatz deponiert werden. Wie bisher müssen Äste mindestens fingerdick sein, ansonsten gehört der Grünabfall in die Mulde.

Die weiteren Entsorgungsdaten 2021 werden, sobald vom Entsorger bestätigt, der Bevölkerung mittels separatem Flugblatt mitgeteilt.

Neue Zugangsregelung für die Tierkörpersammelstelle

Der Zugang zur Tierkörpersammelstelle ist nicht mehr frei zugänglich. Die Türe der Tierkörpersammelstelle wird mit einem Vorhängeschloss gesichert. Die Schlüssel dazu werden in zwei Kästen aufbewahrt, welche mit einem Code geöffnet werden können. Als Tierhalter können Sie bei der Gemeindeverwaltung Ins den Code anfragen. Der Zugangscode wird periodisch geändert. Regelmässige Nutzer können sich bei der Gemeindeverwaltung registrieren lassen.

Korrekte Nutzung von Robidogs

Nutzen Sie den Robidog korrekt. Ziehen Sie den Beutel heraus, bis der nachfolgende Beutel erscheint. Halten Sie diesen fest und reißen Sie den Beutel ab. So kann auch der nächste Nutzer sich wieder mit einem Säckchen bedienen.

So ist es richtig:



1 Beutel gerade herausziehen



2 Oben halten, unten abreißen

Abfall-Mythos

In den blau-gelben PET-Sammelbehältern kann man Plastikverpackungen aller Art entsorgen?

Falsch! In die blau-gelben Sammelbehälter von PET-Recycling Schweiz gehören ausschliesslich PET-Getränkeflaschen. Alle anderen Plastikverpackungen gefährden den PET-Kreislauf und müssen wieder aufwendig aussortiert werden. Da PET-Getränkeflaschen Lebensmittelverpackungen sind, gelten für das Recycling strenge Hygiene- und Produktionsvorschriften. Deshalb gehören Milchflaschen, Joghurtbecher, Putzmittelflaschen oder Fruchtschalen nicht in die PET-Getränkeflaschen-Sammlung.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung ist am 30. Dezember 2020 bis 18.30 Uhr geöffnet. Nach den Festtagen wird der Schalter am Montag, 4. Januar 2021 ab 10.00 Uhr wieder bedient.

Bevölkerungsstatistik per 16. November 2020

Einwohner total	889
davon Frauen	455
davon Männer	434
davon Kinder und Jugendliche bis 18	155
Schweizer	794
Ausländer	95

Zivilstand

ledig	367
verheiratet	393
geschieden	81
verwitwet	48
- davon Frauen	40

Kleine Baubewilligungen

Die Baukommission Vinelz informiert. Von Mai 2020 bis November 2020 wurden folgende kleine Baubewilligungen erteilt:

Spycher Stephan und Yvonne

Umgebungsgestaltung mit zusätzlichem Autoabstellplatz, Anbau Geräteschuppen

Baltzer Daniel

Ersatz Elektroheizung mit Wärmepumpe

Mügeli Peter und Susanne

Demontieren der alten Ölheizung, Installieren einer Luft/Wasser-Wärmepumpe

Kirchgemeinde Vinelz – Lüscherz

Aufstellen einer Glockentafel

Vor 50 Jahren ...

Am Samstag, 19. Dezember 1970 eröffnet Präsident Trafelet Hans um 13.00 Uhr im Gemeindesaal die Versammlung. Anwesend sind 42 Stimmbürger.

Der **Voranschlag** pro 1971 wird mit Einnahmen von CHF 302'450.00 und Ausgaben von CHF 310'500.00 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 8'050.00 genehmigt.

Als **Vizegemeindepräsident** wird Hegi Hans-Werner gewählt. Als **Gemeinderäte** schaffen es im ersten Wahlgang Gehri Hans-Rudolf, Hämmerli Gottfried und Steiner Rudolf.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die **Bootsplatzgebühren** zu niedrig wären und neu angepasst werden sollten. Der Gemeinderat beantragt für Ortsbewohner CHF 30.00 und für Auswärtige CHF 80.00 bzw. CHF 100.00. Gutmann Otto fragt an, ob man eventuell noch höher gehen sollte. Käser Res findet diese Ansätze angemessen. Die Versammlung stimmt dem Antrag des Rates einstimmig zu.

Der Präsident der Forstkommission erläutert das Projekt für den neuen **Waldweg im Pfaffenhölzli**. Der Kostenvoranschlag beträgt CHF 25'000.00. Dieses Geld könnte aus dem Forstreservefonds entnommen werden. Gutmann Rudolf findet, die Gemeinde Erlach sollte sich an den Kosten beteiligen. Der Präsident gibt bekannt, dass dies mit der Gemeinde Erlach noch abgeklärt werden müsse. Die Versammlung genehmigt den Kredit.

Der Vorsitzende orientiert über die Abwasserleitung mit Anschluss an die ARA in Erlach. Das neue Verwaltungsreglement ist in Bearbeitung und soll demnächst bereinigt werden. Gutmann Rudolf äussert sich über den Wuhweg. Dieser sei durch das Unwetter vom 15. August stark beschädigt worden – es sollte etwas geschehen damit.

Gutmann Peter erkundigt sich über das Projekt vom Bootshafen. Der Gemeindeschreiber orientiert darüber und gibt die nötige Auskunft.

Schluss der Versammlung: 15.00 Uhr.



Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Leider ist das kirchliche Leben durch die staatlichen Massnahmen wieder stark eingeschränkt. Wir unterstützen entschlossen diese Massnahmen und versuchen die vorhandenen Spielräume mit kreativen Alternativen zu nutzen. Je nach Bestimmungen werden Veranstaltungen wie gewohnt, auf Anmeldung, Gottesdienste im Livestream oder Gemeinschaftsvideoproduktionen der Kirchgemeinden aus dem Seeland angeboten. Wir bitten Sie die aktuellen Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen auf der Homepage unter www.kirchevinelzluescherz.ch oder im Anzeiger zu konsultieren.

Sonntag, 22. November 2020	der Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag wird um 9.30 Uhr, um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr auf Einladung in der Kirche durchgeführt
Sonntag, 29. November 2020, 9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent mit RegioKUW 1 in der Kirche
Sonntag, 13. Dezember 2020, 20.00 Uhr	Kerzengottesdienst in der Kirche
Sonntag, 20. Dezember 2020, 9.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz
Donnerstag, 24. Dezember 2020, 17.00 Uhr	Heiliger Abend in der Kirche
Freitag, 25. Dezember 2020, 9.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
Mittwoch, 30. Dezember 2020, 19.30 Uhr	Konzert "E Gaudio Musica" in der Kirche
Sonntag, 3. Januar 2021, 9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
Sonntag 10. Januar 2021, 9.30 Uhr	Ökumenisches Treffen in der Kirche Täuffelen
Sonntag 24. Januar 2021, 9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
Sonntag, 31. Januar 2021, 9.30 Uhr	Familiengottesdienst KUW 2 im Gemeindesaal Lüscherz
Sonntag, 7. Februar 2021, 9.30 Uhr	Kirchensonntag für die Region in der Kirche Vinelz
Sonntag, 21. Februar 2021, 9.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz
Freitag, 5. März 2021, 19.00 Uhr	Weltgebetstag in Gampelen-Gals
Sonntag 7. März 2021, 9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
Sonntag, 21. März 2021, 9.30 Uhr	Familiengottesdienst KUW 4 Einführung ins Abendmahl in der Kirche
Sonntag, 28. März 2021, 9.30 Uhr	Goldene Konfirmation in der Kirche

KIRCHGEMEINDE VINELZ-LÜSCHERZ



Freitag, 2. April 2021, 10.00 Uhr	Karfreitag mit Abendmahl und Fischessen im Gemeindesaal Lüscherz
Sonntag, 4. April 2021, 9.30 Uhr	Ostern mit Abendmahl in der Kirche
Sonntag, 11. April 2021, 9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
Sonntag 18. April 2021, 9.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz
Sonntag, 2. Mai 2021, 20.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Kirche
Sonntag, 9. Mai 2021, 9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
Donnerstag, 13 Mai 2021, 9.30 Uhr	Auffahrt mit Abendmahl in der Kirche

Um allen Einwohnern die Gelegenheit zu bieten, die Gottesdienste im Nachbarort besuchen zu können, ist ein Gratisautofahrdienst inklusive Rückfahrt eingerichtet. Anmeldungen jeweils bis Samstagabend 19.00 Uhr ans Pfarramt, Tel. 032 338 11 38.

Die Proben und Aufführungen des **Ad-hoc-Chors** können dieses Jahr nicht stattfinden. Der **Mittagstisch** wird ebenfalls derzeit nicht durchgeführt. Sobald sich die Lage bessert wird dieser wieder aufgenommen. Die Veranstaltungen der Themenreihe **«gesund-krank»** entnehmen Sie dem Anzeiger.

Vorlesenachmittage im Pfarrhaus

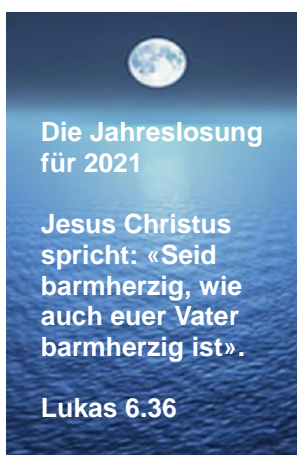
Alle die gerne Geschichten hören, sich mit Mundart und Hochdeutschen Erzählungen auseinandersetzen, darüber nachdenken und sich austauschen, sind ganz herzlich zu den Vorlesenachmittagen willkommen.

Dazu gibt es immer einen Kaffee oder einen Tee und ein paar Guetzli, manchmal sogar das saisonal passende Gebäck.

Immer montags von 14.00 – 16.00 Uhr, Dorfstrasse 23 im Spycher

7. Dezember 2020	11. Januar 2021	25. Januar 2021
8. Februar 2021	1. März 2021	15. März 2021

Vollmond-Singen



In den Kirchen von Erlach, Ligerz und Vinelz, immer um 22.30 Uhr geplant wären der:

30. November 2020, Ligerz	30. Dezember 2020, Erlach
28. Januar 2021, Vinelz	27. Februar 2021 Ligerz
28. März 2021 Erlach	27. April 2021, Vinelz

Aus dem Schulalltag

Wenn ein Kind in den Kindergarten oder in die erste Klasse kommt, ist dies immer ein besonderer Tag. Für den Start in das Schuljahr 2020/2021 musste für einmal aus Sicherheitsgründen in Bezug auf Covid19 darauf verzichtet werden, dass die Eltern ihre Kinder ins Schulzimmer begleiten. Ich danke den Kindern für ihre Tapferkeit und den Eltern für Ihr Verständnis. Es ist uns ein grosses Anliegen, die Kinder in einem gesunden Umfeld durch das Schuljahr zu begleiten.

Trotz erschwerender Umstände können wir auf einen gelungenen Schulstart zurückblicken. Die Kinder und Lehrpersonen sind im Schulalltag angekommen und konnten einander in den vergangenen Wochen gut kennenlernen.

In den Sommerferien durften wir in Gals neue Räumlichkeiten für die Tagesschule beziehen. Die Wohnung im obersten Stockwerk des Schulhauses wurde renoviert und danach der Schule übergeben.

Mit grossem Engagement richtete ein Team der Tagesschule die Räume ein. Nun können die Tagesschulkinder den Mittag und Nachmittag in familiärer Atmosphäre verbringen.

Die Tagesschulstandorte Gampelen und Vinelz werden ebenso laufend den Bedürfnissen der Kinder angepasst, so dass wir an allen Standorten einladende, freundliche Räumlichkeiten anbieten können.



Gals



Gampelen

Vinelz



Seit August 2020 arbeiten neue Mitarbeiterinnen in der Tagesschule, welche zum Teil pädagogisch ausgebildet sind. Unserem Ziel, mit überwiegend pädagogisch geschultem Personal zu arbeiten, sind wir dadurch einen Schritt nähergekommen. Insgesamt sind in unserer Tagesschule zehn Mitarbeiterinnen beschäftigt.

Der Zusammenarbeit mit der Schule wird viel Gewicht beigemessen. Die Kinder sollen in der Tagesschule keine typische Schulsituation antreffen. Es ist jedoch sinnvoll, dass ähnliche Regeln zum Umgang miteinander gelten. Kinder brauchen klare Strukturen und Grenzen, die ihnen Sicherheit geben und ermöglichen, sich wohl zu fühlen.

Unsere Mitarbeiterinnen begegnen den Kindern mit viel Einfühlungsvermögen. Sie gestalten eine abwechslungsreiche, anregende Zeit in der Tagesschule. Die Schule und Tagesschule sollen nach und nach mit gemeinsamen Projekten und geregelterem Austausch noch näher zusammenrücken.

Besonders freut mich, dass wir ab diesem Schuljahr an den Tagen der internen Fortbildungen der Lehrpersonen die Tagesschule für die Betreuung öffnen dürfen. Alle Familien bekommen frühzeitig ein Informationsschreiben. Für diese Betreuung gelten fixe Tarife, welche direkt vor Ort bezahlt werden. Zudem wird der Tag in andere Module eingeteilt, damit man ein besonderes Programm anbieten kann. Interessierte Familien können sich fristgerecht bei der Tagesschulleiterin, Frau Lehmann, anmelden.

Bestrebungen, während der Schulferien weitere Betreuungsangebote in der Region anbieten zu können, sind in Diskussion. Derzeit bestehen solche Angebote vorwiegend in Erlach oder werden durch Vereine und Privatpersonen organisiert und abgedeckt. Sobald es dazu konkrete Informationen gibt, werden die Eltern informiert.

Ob in der Schule oder Tagesschule, das Corona Virus bleibt vorerst unser Begleiter. In der Schule und Tagesschule geben wir Acht, die Massnahmen zur Sicherheit der Kinder strikt einzuhalten.

Ich wünsche allen Familien ein gesundes Herbstquartal.

Ihre Annemarie Schild
Schulleiterin Schulimont



Auf Grund der aktuellen Situation wird der Samichlous dieses Jahr nicht zum Weihnachtsbaum kommen. Aber er wird am 6. Dezember, still und leise, jedem Kind von Vinelz bis 10 jählig ein Chlousensäckli vor die Tür stellen.



**Der Dorfverein wünscht allen
Bewohnern von Vinelz eine besinnliche
Adventszeit.**

«blibit gsung»

www.dorfverein-vinelz.ch





LANDFRAUENVEREIN VINELZ

Liebe Vinelzerinnen, Liebe Vinelzer

Leider hat sich die Corona Situation nicht gebessert und wir mussten, wie viele andere Vereine, die gesamten Aktivitäten absagen. Momentan zeigt sich leider auch kein grosser Lichtblick und schweren Herzens müssen wir auf den Chlouseranlass und den Seniorennachmittag im Dezember verzichten. Wir hoffen im Januar das Vereinsleben wieder aufnehmen zu können und werden über die Aktivitäten zu gegebener Zeit informieren.

Wir hoffen, dass wir die besondere und immer noch sehr angespannte Lage alle gut überstehen. Es ist eine herausfordernde Zeit, die uns alle einschränkt und viel von uns abverlangt.

Mit gesundem Respekt, Eigenverantwortung und Disziplin hoffen wir, dass bald wieder bessere Zeiten einkehren mögen.

Schön wäre es, wenn dieses Jahr in der Weihnachtszeit besonders viele Lichter leuchten würden. So können wir zumindest bei einem kleinen Adventspaziergang am Abend uns alle am warm schimmernden Licht erfreuen.

Wir wünschen Euch eine friedvolle Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2021. Viel Geduld, guten Mut und «bliebet gesund».

Eure Vinelzer Landfrauen
Die Präsidentin: Astrid Gutmann-Rumo

Frau Astrid Gutmann, Präsidentin, Dorfstrasse 20, 3234 Vinelz
Telefon 032 / 338 12 67 oder 079 / 317 95 50 oder per E-Mail an astrid.gutmann@rumo.ch



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Vinelz

Hier erscheinen normalerweise unsere Hinweise auf kommende Konzerte und Veranstaltungen.

Die meisten von euch kennen den Verein Alte Landi Vinelz (www.altelandi.ch).

Jung und Alt schätzen die gemütliche Atmosphäre in unserem Clublokal. Leider sind wir nun durch Beschlüsse des Regierungsrates des Kantons Bern und Verfügungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr gezwungen, unsere Türen zu schliessen. Uns treffen diese Schliessungen hart, neben dem Verlust an Kultur ist auch der finanzielle Verlust erheblich, denn Verpflichtungen wie Mietzinsen, Stromkosten, Lagerbewirtschaftung etc. laufen weiter.

Wir stecken aber die Köpfe nicht in den Sand und sind laufend am Planen für Konzerte etc. nach der Wiedereröffnung.

Ihr könnt uns in zweierlei Weise **unterstützen**:

1. Durch Besuche unserer Veranstaltungen nach Wiedereröffnung.
2. Durch Erwerb einer **Clubmitgliedschaft**
(Jahresbeitrag Fr. 50.- > IBAN CH94 8080 8006 9429 6198 0)

Damit würdet ihr uns sehr helfen und ihr tragt zum Erhalt dieses Kulturgutes bei, das seit über 20 Jahren von Aktivmitgliedern in ehrenamtlicher Tätigkeit betrieben wird. Wie es weitergeht, geben wir in den nächsten Newslettern bekannt. Inzwischen wünschen wir euch alles Gute und gute Gesundheit!

Im November 2020

Der Vorstand der Alten Landi Vinelz

Aktuelles



Aufgrund der geltenden Bestimmungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus bleibt unser Turnbetrieb erneut bis auf Weiteres eingestellt.

Wir wünschen allen viel Geduld und gute Gesundheit.

Nächste Anlässe (unter Vorbehalt)

30. Dezember 2020

Altjahrshöck im Ofenhaus

8. – 10. Januar 2021

Skiweekend

5. März 2021

Hauptversammlung im Gemeindesaal



Neues aus der Spielgruppe



*Die Spielgruppe Vinelz wünscht
euch eine wunderschöne
Adventszeit.*

Bleiben sie gesund!



Für die Spielgruppe

Nadine Marolf

Gegenwärtig laufende Aufwertungen auf der Hasenburg

Nachdem die Forstdienste der Gemeinde Ins das Gelände um die Hasenburg von störendem Fallholz teils auch aus früheren Herbststürmen befreit haben, sind die ersten Arbeiten für die Ausfertigung der 3D-Aufnahmen in Angriff genommen worden, womit mit einiger Wahrscheinlichkeit neue Aufschlüsse über die archäologische und damit auch über die geschichtliche Entwicklung der Erdwallbefestigung in Erfahrung gebracht werden können.



Vielleicht gelingt es sogar, mit den 3D-Aufnahmen in Erfahrung zu bringen, ob auf der Hasenburg eine Art Sodbrunnen bestand, der mit einer heute noch bestehenden Quelle rund 25 Meter unter dem Burghügel in Zusammenhang steht.

Alte Planskizzen schliessen dies jedenfalls nicht aus.

Ob dagegen die Zivilschutzorganisation Bielersee-Südwest im Frühling 2021 mit der weiteren Aufwertung der Zugangs- und Rundwege um die Hasenburg weiterfahren kann, ist zum heutigen Zeitpunkt noch nicht ganz sicher, da der Zivilschutz unter Umständen für die Wahrnehmung anderer Aufgaben im Zusammenhang mit der wieder aufflammenden Corona-Krise eingesetzt werden wird. Solche Aufgaben hätten natürlich absolute Priorität.

Wer an der Hauptversammlung vom 24. August 2020 nicht teilnehmen und dem höchst interessanten Vortrag von Herrn Dr. Armand Baeriswyl, Geschäftsleitungsmitglied des Archäologischen Dienstes des Kantons Bern nicht folgen konnte, hat etwas verpasst:

Zur Hasenburg bei Vinelz führte Dr. Baeriswyl nämlich aus, dass die Frühmittelalterlichen Mittelpunkts- oder Grossburgen, - man nennt sie auch «Holz-Erde-Burgen» -, «Erdwerke» oder «Ringwallanlagen» sind und keine Vorformen der mittelalterlichen Burg darstellen. Es handelt sich dabei um grossflächige, mehrere Hektaren grosse Anlagen, die in karolingischer oder ottonischer Zeit als Herrschaftssitze dienten. Zu diesen Anlagen gehörte auch die Hasenburg bei Vinelz mit ihrer Grundfläche von rund 4 Hektaren. Solche Anlagen waren im Gebiet der heutigen Schweiz die Herrschersitze der Häuptlinge oder Stammesfürsten derjenigen burgundischen und alemannischen Sippen, aus denen im Laufe des 11./12. Jahrhunderts die grossen mittelalterlichen Adelsgeschlechter wuchsen. (z.B. die Herren von Lenzburg, Rapperswil, Frohburg, Neuenburg, Fenis, usw.) Dort lebten im Frühmittelalter die weltlichen «Grossen». Diese Burgen waren also aus zwei Gründen keine Vorläufer der mittelalterlichen Adelsburgen:

Erstens waren sie von ihrer Struktur her eher Gross-Siedlungen mit vielen Bewohnern, Handwerk und Handel. Zweitens wurden sie fast alle spätestens im Zuge eines tiefgreifenden Strukturwandels spätestens im 12. Jahrhundert aufgegeben bzw. verlegt. Man vermutet einen engen Zusammenhang mit dem Beginn der Städtegründungen.

Der Vorstand hofft, dass die Aufwertungsarbeiten auf der Hasenburg trotz der Corona-Krise im Jahre 2021 zügig weitergeführt werden können und keine zeitlichen Verzögerungen erfahren.

Jürg Rauber



ERLACH

GALS

LÜSCHERZ

TSCHUGG

VINELZ

Neu in der Kinderbuchabteilung!



GeisterKickboarder

Stefan Baiker

Band 1-9 Antolin

In seinen Büchern kämpft ein Bub als Geisterkickboarder gegen das Böse. Autor dieser Abenteuer ist Ingenieur Stefan Baiker aus dem Zürcher Oberland. Sein Sohn Sven hat ihn zu den Geschichten inspiriert.

Alles begann 2014 mit einer Gutenachtgeschichte, die der Autor Stefan Baiker seinem, damals sechsjährigen Sohn erzählte. Wie jeden Abend musste der Vater Geschichten erzählen. Vater und Sohn hatten den ganzen Nachmittag in einem Skatepark verbracht, und Hunderte von Kickboards waren an Baikers vorbeigerauscht. Dieses Bild blieb in seinen Gedanken hängen. Da Kinder auch Geistergeschichten lieben, dachte er gar nicht lange nach und fing zu erzählen an: «Es war einmal ein Geisterkickboarder und der hat seine Stadt beschützt!» Monate später, nach vielen Recherchen, entschloss sich Baiker zu dem Thema eine Kinderbuchserie zu schreiben.



Ausflug zum Mond

John Hare

Das textlose Bilderbuch beflügelt die Fantasie, wie sich das für echte Mondflieger gehört.

Was passiert, wenn man auf dem Mond vergessen wird?
Eine Gruppe Kinder besteigt einen Raumtransporter.

Und dann heißt es Take-off! Das Ziel ist schnell erreicht:

Der Mond! Im Gänsemarsch stapfen alle los, doch einer bleibt zurück. In der Ferne leuchtet unsere Erde und er muss sie unbedingt malen. Die Gruppe ist jetzt natürlich längst über alle Berge – ohne ihn!



Das ausgelassene ABC

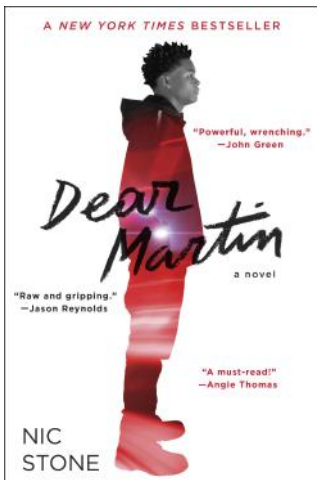
Ina Hattenhauer

Bilderbuch und Rätselspass

Ohne A drückt die Taube auf die Tube. Das Brautkleid wird zum Brutkleid. Ohne G kann man sich im Ästehaus einquartieren, ohne I spielt die Katze Mau Mau...

Indem Ina Hattenhauer jeden Teilnehmer

des Alphabets eine Doppelseite lang verschwinden lässt, ergeben sich wunderbare neue Wörter. Kein Bilderbuch ausschliesslich für Vorschulkinder, sondern ein witziger und ausgelassener Rätselspass für die ganze Familie.



Dear Martin

Nic Stone

Jugend Roman

Ein hochaktuelles Jugendbuch, das auch Erwachsenen unter die Haut geht. Justyce McAllister gehört zu den Besten seiner Klasse. Er hat eine tolle Freundin und einen Studienplatz in Yale. Doch all dies interessiert den Polizisten nicht, der ihm eines Abends Handschellen anlegt. Grund für seine

Verhaftung im Jahre 2017: Justyce ist schwarz.



Die Spionin

Imogen Kealey

Roman

In Frankreich sind im Jahr 1943 die National-Sozialisten im Vormarsch. Nancy Wake hat sich in Marseille der Résistance angeschlossen und hilft, unter Einsatz ihres Lebens, Flüchtlinge ausser Landes zu bringen. Als ihr Ehemann von den Deutschen

verhaftet wird, flüchtet sie selbst über die Pyrenäen und lässt sich in Grossbritannien zur Spionin ausbilden. Zurück in Frankreich übernimmt sie das Kommando über zahlreiche Partisanen und kämpft gegen die Deutschen. Dieses Buch ist auf der wahren Geschichte von Nancy Wake aufgebaut. Mitreissender Roman mit einer starken Frauenfigur.



Mit Liebe gemacht

Victoria Brownlee
Roman

Paris, frisch verliebt und überraschend schwanger. Was nun? Die Australierin Ella und ihr französischer Freund Serge wagen einen Neuanfang auf einer Ziegenfarm. Doch das Landleben haben sie sich romantisch und idyllischer vorgestellt, als es nun ist. Mit Höhen und Tiefen zwischen den Liebenden kommt es zu einem überraschenden Ende.

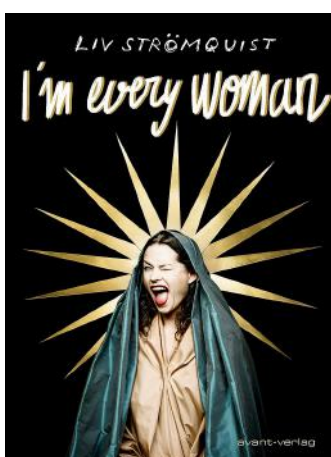


Als wir von Freiheit träumten

Jon Walters
Roman

Im Jahr 1913 arbeiten die beiden Schwestern Clara und Nancy als Wärterinnen im Londoner Frauengefängnis. Dort werden sie mit der Suffragetten-Bewegung konfrontiert, da viele Frauen bei Demonstrationen für ihr Wahlrecht und Selbstbestimmung festgenommen werden.

Ein sehr eindrückliches und spannendes Buch!



I'm every woman

Liv Strömquist
Graphic Novel
Buch auf deutsch

Liv Strömquist setzt sich hier auf eine provozierende, humorvolle Weise mit dem Mythos des männlichen Genies auseinander. Marxx, Lennon oder ein Pollock werden unter ihre kritische Lupe genommen.

Die Frauenleben an der Seite dieser berühmten Männer werden ins Licht gerückt. Lassen Sie sich auf dieses unkonventionelle Buch ein!



Entdecken Sie unser Sortiment an Weihnachtsbüchern!



Über eine eventuelle Änderung der Situation, sowie die aktuellen Flyer u/o Daten finden Sie auf der Erlachseite <www.erlach.ch> unter den Quicklinks: „Bibliothek“.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne per Mail <bibliothek@erlach.ch> oder während unseren Öffnungszeiten per Tel. 032 338 24 74 oder direkt in der Stedtlibibliothek Erlach.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten :

Dienstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch	:	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
Samstag	:	10:00 - 12:00 Uhr

Die Stedtlibibliothek, der Treffpunkt rund ums Buch, im Herzen von Erlach.

Erika Sandmeier

WUSSTEN SIE, DASS

- die Musikschule Seeland neu auch HARFE, POSAUNE und SCHWYZERÖRGELI anbietet?



- der wöchentliche Unterricht im Ensemble der FRÜHSTREICHER und im STREICHORCHESTER für alle Streicher im Schulgeld inbegriffen und als Ergänzung zum Einzelunterricht sehr wertvoll ist?
- alle Bläser, die mehr als ein Jahr Einzelunterricht haben, kostenlos alle 14 Tage in der JUNIORBAND mitspielen können?
- die Musikschule mehrere BANDS auf verschiedenen Niveaustufen führt? Auch dieser alle 14 Tage stattfindende Band-Unterricht ist im Schulgeld inbegriffen.
- sich die Schlagzeugschüler ebenfalls ohne Kostenfolge noch in einem der tollen Schlagzeug-Ensembles anmelden können?

Zusätzlich zum INSTRUMENTAL- und GESANGSUNTERRICHT bieten wir folgende Angebote für den FRÜHEN EINSTIEG in die musische Bildung:

- Eltern – Kind – Singen ab 1.5 Jahren in Begleitung einer Bezugsperson (Kurse nur in Ins)
- Musik und Bewegung ab 4 Jahren
- Ka-Le-Ba-Schi Perkussionsunterricht ab 5 Jahren
- Bambusflöte bauen und spielen ab 6 Jahren

SEMESTERBEGINN: 25. Januar 2021

AN-/ ABMELEDETERMIN: 1. Dezember 2020

Mit dem SCHNUPPERABONEMENT ist der Einstieg in den Instrumental- oder Gesangsunterricht jederzeit möglich:

Kosten CHF 96.- / Dauer 3 Lektionen à 30 Minuten Einzelunterricht

BERATUNG die dritte Schnupperlektion beinhaltet ein Beratungsgespräch mit der Lehrperson

www.musikschule-seeland.ch

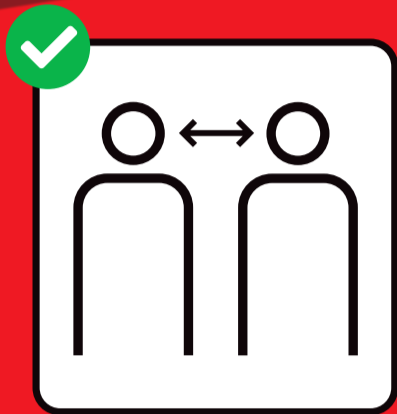


STOP CORONA

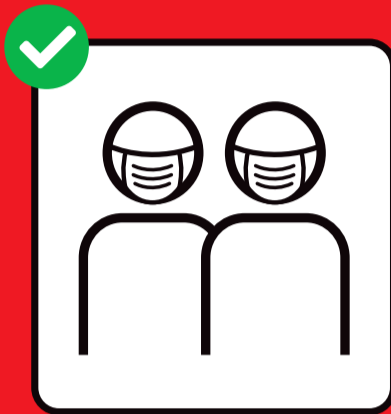
Aktualisiert am 29.10.2020



Weniger Menschen treffen.



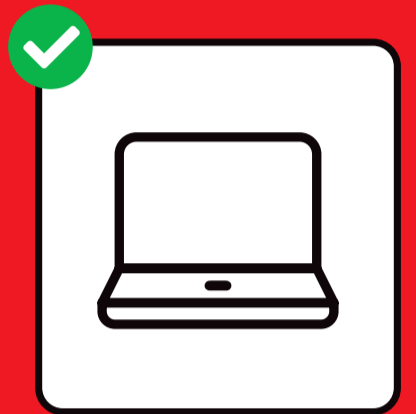
Abstand halten.



Maskenpflicht, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.



Maskenpflicht in öffentlich zugänglichen Innen- und Aussenbereichen und im öffentlichen Verkehr.



Wenn möglich im Homeoffice arbeiten.



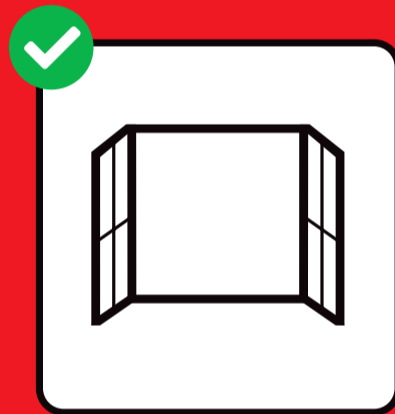
Gründlich Hände waschen.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Hände schütteln vermeiden.



Mehrmals täglich lüften.



Veranstaltungen:
Öffentlich max. 50 Pers.
Privat max. 10 Pers.
Ansammlungen im öff. Raum max. 15 Pers.



Bei Symptomen sofort testen lassen und zu Hause bleiben.



Zur Rückverfolgung immer vollständige Kontaktdaten angeben.



Um Infektionsketten zu stoppen: SwissCovid App downloaden und aktivieren.



Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.





Wer sucht, der findet vieles im Wald

Herbstzeit ist Sammelzeit. Nicht nur Vogel, Eichhörnchen, Maus und Co. tragen jetzt emsig Nüsse und Zapfen zusammen, auch die Menschen zieht es auf der Suche nach Herbstschätzen in die Natur. Der Wald ist eine richtige Schatztruhe, auch für die herbstliche Wohnungsdekoration. Und obwohl der Wald nicht allen gehört, darf man sich an kleinen Fundsachen bedienen.

Heute gibt es im Regal des Grossverteilers bald nichts mehr, was es nicht gibt. Selbst Naturmaterialien für die Herbst- oder Weihnachtsdeko muss man nicht mehr zwingend selber suchen. Doch Achtung: Auch wenn es nicht den Anschein macht, vieles stammt von weither. Rindensterne etwa werden aus dem Hohen Norden herangekarrt, Föhrenzäpfli kommen aus China oder der Türkei. Ja, tatsächlich! Dabei wären allerlei Zapfen im nahen Wald zu finden – und das ganz legal und gratis obendrein.

Denn im Schweizer Wald gilt per Gesetz nicht nur das freie Betretungsrecht, man darf auch wildwachsende Beeren, Pilze oder eben Zapfen für den Eigengebrauch sammeln. Mit den lustigen Buchnüssli-Bechern, mit Eichelhütchen, Rosskastanien, Hagebutten oder mit flechtenbewachsenen Ästen vom Boden, lassen sich wunderbare Arrangements selber gestalten.

Der Wald steht allen offen, aber er hat einen Eigentümer. Darum sollten sich Waldfreunde auch wie Gäste respektvoll und umsichtig verhalten. Das heisst, sie sammeln mit Mass, beschädigen weder grosse noch kleine Bäume, pflücken keine geschützten Pflanzen, beachten kantonale oder örtliche Sammelbestimmungen für Pilze und nehmen den Abfall vom Picknick wieder mit. Denn nur so bleibt der Wald auch in Zukunft eine gefüllte Schatztruhe.



Wir sammeln und pflücken mit Mass.

Dieser Cartoon von Max Spring stammt aus dem Wald-Knigge der Arbeitsgemeinschaft für den Wald: www.waldknigge.ch.

Mehr zum Wald: www.waldschweiz.ch

Vorsicht bei Holzschlägen!

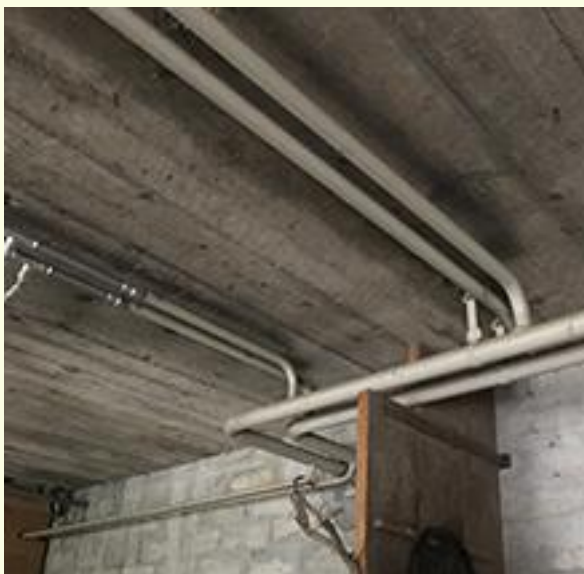
Auch Tannäste zum Abdecken von Gartenpflanzen oder für den Adventskranz darf man, mit Mass, im Wald holen – allerdings nur solche, die am Boden liegen und erst, wenn die Holzereiarbeiten abgeschlossen sind. Denn Holzschläge bergen viele Gefahren, gerade wenn Bäume frisch gefällt am Boden liegen. Darum: Absperrungen und Warnschilder beachten und Folge leisten, auch am Abend und am Wochenende!

Kennen Sie das Angebot des Forstbetriebes Ihrer Gemeinde? Bestimmt sind dort Weihnachtsbäume Tannäste, Finnenkerzen, Cheminéeholz oder dergleichen aus dem heimischen Wald zu kaufen. Das Gute liegt so nah. Informieren Sie sich!

Heizperiode 2020/21 ...

... einige wichtige Hinweise

Kleine Massnahmen und ein angepasstes Benutzerverhalten helfen mit, den Energieverbrauch und damit auch die Energiekosten zu reduzieren. Die Behaglichkeit in den Wohnungen und im Haus wird dadurch zusätzlich verbessert.



Weder die alten noch die neuen Heizleitungen sind auf dem Bild oben gedämmt und dadurch geht unnötig im Keller Wärme verloren. Die Dämmung lohnt sich, denn die Kosten für das Dämmmaterial und für den Arbeitsaufwand sind rasch amortisiert.



Auch die folgenden Punkte sind zu beachten:

- Alles, was nahe an einem Heizkörper steht, behindert die Wärmeabgabe. Legen Sie nichts auf die Heizkörper. Rücken Sie Möbel und Vorhänge von Heizkörpern weg, damit die Wärme ungehindert in den Raum strömen kann. Haben Sie eine Bodenheizung? Dann achten Sie darauf, dass keine dicken Teppiche die Wärmeabgabe vermindern.
- Zwei bis drei Mal pro Tag die Fenster gleichzeitig während wenigen Minuten öffnen; die Luftqualität wird mit dem Querlüften verbessert. So wird die Luft ausgetauscht ohne den Raum auszukühlen. Das ist viel sinnvoller und ergiebiger als ein dauernd offenes Kippfenster, welches pro Heizperiode einen Wärmeverlust von etwa 200 Liter Heizöl-äquivalent verursacht.
- Planen Sie demnächst den Ersatz Ihrer Heizung? Dann achten Sie in der aktuellen Heizperiode an Tagen mit Minustemperaturen, wie hoch die Vorlauftemperatur (Temperaturanzeige über der Umwälzpumpe im Bild links unten) ist. Das gibt einen Hinweis darauf, wie effizient eine Wärmepumpe heizen könnte. Zudem gilt nach wie vor seit Juli 2019, dass es für den Ersatz einer Elektro- oder Ölheizung durch ein System mit erneuerbarer Energie einen Förderbeitrag von Fr. 10'000.-- (bzw. maximal 35% der Anlagekosten) gibt. Diese gute Gelegenheit ist zu nutzen.

Auskunft zu allen Energiethemen und zum Beispiel auch eine persönliche Energieberatung bei Ihnen zuhause (unter Einhaltung der Corona-Massnahmen)

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53). Aktuelle Informationen finden Sie auf

www.energieberatung-seeland.ch

Müve Biel-Seeland AG
Portstrasse 40
2503 Biel/Bienne

Telefon 032/366 50 70
E-Mail: info@mueve.ch
www.mueve.ch

MÜVE 

Müve Biel-Seeland AG
Müve Bienne Seeland SA

Ab Oktober 2020 gelangen die neuen Gebührensäcke und Gebührenvignetten in den Verkauf

Nach über 20 Jahren mit dem gleichen Design wurden die Gebührensäcke und Gebührenvignetten von Grund auf erneuert. Die Grundfarbe blau dominiert und die Informationen wurden in einer frischen und lockeren Anordnung wirkungsvoller gestaltet.

Zur Herstellung der Säcke werden über 80% PE-Rezyklate aus Abfällen verwendet. Die Vignetten sind mit neuestem Kopierschutz versehen.

Und so sehen sie aus:



Wir freuen uns, wenn gegen Ende des Jahres die Strassenränder mit den fröhlichen Gesichtern gesäumt werden.

Die bisherigen Gebührensäcke und Gebührenvignetten behalten ihre Gültigkeit. Die Preise erfahren keine Veränderung.



Steuererklärung in TaxMe-Online mit BE-Login ausfüllen

- Während dem Ausfüllen der Steuererklärung, die **erforderlichen Belege direkt online einreichen**.
- Die Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**. Das Einsenden der Freigabequittung per Post entfällt.
- Den **eSteuerauszug hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.



Probieren Sie alle BE-Login-Funktionalitäten in unserer neuen «**Demoversion**» aus und machen Sie sich mit dem System vertraut.

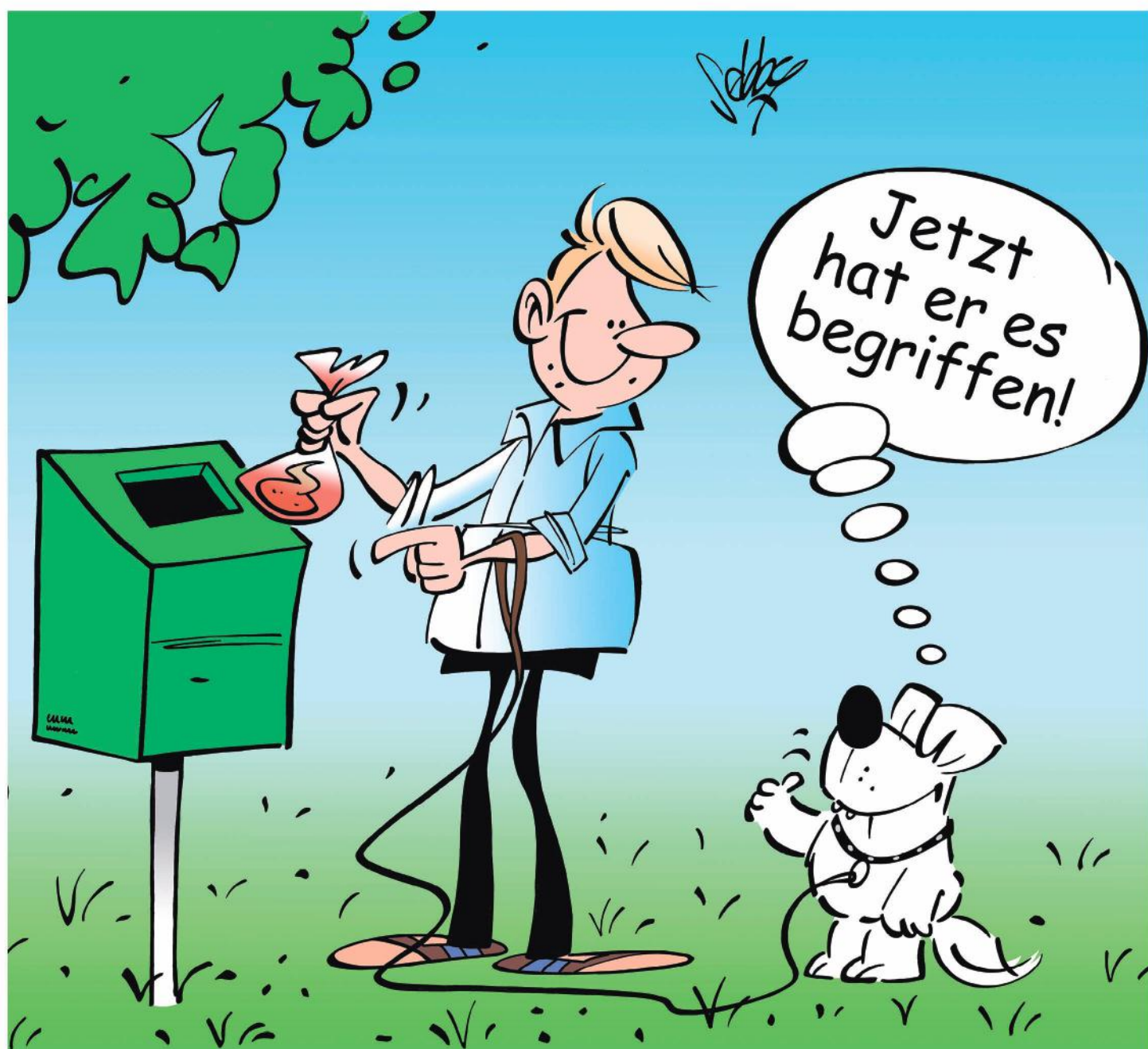
Zudem: Jederzeit und von überall her ...

- **Steuererklärungen für Dritte ausfüllen:** z. B. für Ihre Eltern und als Treuhänder oder als Organisation für Ihre Kunden. Ganz einfach die Steuererklärung einbinden, ausfüllen und unterschreiben lassen.
- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **Einzahlungsscheine** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.
- **Ab Januar** die Steuererklärung online ausfüllen.

Informationen und Hinweise zur **Sofortregistrierung** für TaxMe-Online mit BE-Login finden Sie unter www.taxme.ch



Für eine saubere Umwelt!



www.tierschutz.com

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

«Die Probleme dort lösen, wo sie anfallen»

Als Gemeindepräsident von Aarberg hat Fritz Affolter fast acht Jahre in den Gremien von seeland.biel/bienne mitgearbeitet und präsidiert derzeit die Gebietskonferenz Lyss/Aarberg. Die Kontakte und den Austausch unter den Gemeinden hat er geschätzt, doch er äussert sich auch kritisch über die Organisation zwischen der Kantons- und der Gemeindeebene.

Corona beherrscht wieder das öffentliche Leben. Wie verlief das Jahr für die 24 Gemeinden der Gebietskonferenz Lyss/Aarberg?

An der Konferenz der Gemeindepräsidenten im September war Covid-19 natürlich auch ein Thema. Es zeigte sich, dass grössere Gemeinden vom Kanton erwartet hätten, dass er sie im Umgang mit der Situation stärker unterstützt. Kleinere Gemeinden hatten sicher weniger Probleme und konnten diese mit ihrem Führungsstab eigentlich gut und mit den eigenen Ressourcen lösen – auch Aarberg.

seeland.biel/bienne konnte keine konkrete Unterstützung bieten?

Der Verein wollte zu Beginn die Gemeinden unterstützen. Aber in dieser Phase konnte er meines Erachtens gar nichts Handfestes bieten. Massgebend sind die Vorgaben, die vom Bund über den Kanton zu den Gemeinden gelangen. Die Gemeinden kennen die Verhältnisse vor Ort und müssen Lösungen finden. Biel hat andere Verhältnisse als Lyss oder Aarberg, und in Finsterhennen sieht es noch einmal ganz anders aus.

Ein Ziel von seeland.biel/bienne war immer, dass die Region sich besser Gehör für ihre Anliegen verschaffen sollte. Gelingt das nicht?

Das ist die Idee, aber die Realität sieht oft anders aus, denn die Anliegen sind sehr unterschiedlich. Biel interessiert es kaum, ob die Bauern im Seeland

zunehmend unter der Bodenerosion leiden. Die Agglomeration hat eigene Probleme, etwa der Verkehr. Im ländlichen Raum fühlen wir uns bei unseren Themen nicht immer sehr unterstützt von den Vertretern des urbanen Raums.

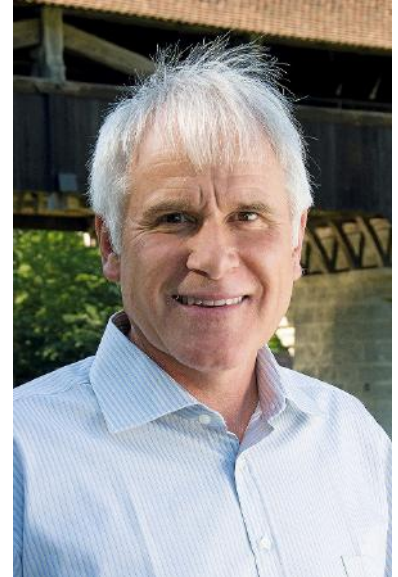
Sie zweifeln am Sinn einer regionalen Interessensgemeinschaft?

Ich glaube, dass Probleme dort gelöst werden sollen, wo sie sind, und das ist selten in der Region. Die Gemüsebauern in Ins tragen ihr Anliegen direkt über ihren Grossrat ins Kantonsparlament. Wenn Lyss den Zivilschutz für die Bewältigung der Pandemie braucht, dann ist ein direkter Kontakt zum Kanton hilfreich. Da braucht es die Region nicht.

Also hat seeland.biel/bienne für die Gemeinden kaum eine Bedeutung?

Der Verein wird sicher von jenen Gemeinden wahrgenommen, deren Exekutivvertreter in einem Gremium Einsitz haben, zum Beispiel – wie ich – im Vorstand oder in der Konferenz Raumentwicklung und Landschaft. Der Verein übernimmt im Auftrag des Kantons ja konkrete Aufgaben, etwa in der Raumplanung. Dort kann sich eine Gemeinde aktiv einbringen. Wenn sie aber nicht direkt involviert ist, nimmt sie den Verein kaum wahr.

Ein regionaler Dauerbrenner sind Standplätze für die Fahrenden. Tut sich etwas auf regionaler Ebene?



Fitz Affolter ist Gemeindepräsident von Aarberg und präsidiert die Gebietskonferenz Lyss/Aarberg von seeland.biel/bienne

Nach Brügg hat jetzt Gampelen zeitlich befristet einen Standplatz zur Verfügung gestellt und an der Konferenz im September über die Erfahrungen berichtet. Dieser Erfahrungsaustausch ist positiv, aber das Problem ist nicht gelöst.

Sie treten nun als Gemeindepräsident ab. Was wünschen Sie seeland.biel/bienne für die Zukunft?

Auf keinen Fall, dass aus dem Verein eine Regionalkonferenz wird. Schon gar nicht eine, die auch noch den Berner Jura umfasst, der noch ganz andere Interessen hat. Ich wünschte mir eher eine Stärkung der Ebene der Verwaltungskreise – also der eigenen, kleinräumigen Strukturen im Seeland, in der Agglomeration Biel, im Berner Jura. Hier kann man besser gemeinsam konkrete Projekte verfolgen. Damit würde seeland.biel/bienne meiner Ansicht an Bedeutung gewinnen.

Mehr Infos zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.**



Keine Hand, keine Faust, keine Umarmung: Begrüßung immer mit Abstand.



MACH'S EINFACH!

Jetzt an die Hygiene- und
Verhaltensregeln halten.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP

bag-coronavirus.ch

